

Referenzschreiben zur Betreuung von unserer Tochter 2017-2019

Unsere Tochter wurde zwei Jahr bei Frau Büttgenbach in der Kindertagespflege betreut und ist mit drei Jahren in einen städtischen Kindergarten gewechselt. Diese zwei Jahre in einer verhältnismäßig kleinen, geschützten Gruppe haben unserer Tochter sehr gutgetan und ihr geholfen, sich zu einem selbstständigen, selbstbewussten und sozialem kleinen Menschen zu entwickeln. Sie hat den Übergang in den Kindergarten problemlos gemeistert, kann sich dort behaupten und auch die Eingewöhnung klappte problemlos.

Wir haben uns bewusst für eine Tagespflege und im besonderen für die Tagespflege von Frau Büttgenbach entschieden, da die Kinder hier viel Geborgenheit, Zuwendung und Pflege erhalten. Gruppenregeln werden aufgestellt, aber es gibt genug Raum, um auf tagesspezifische Stimmungen der Kinder einzugehen. Jedes Kind kann auch einmal eine „Extrawurst“ bekommen, dafür ist Zeit und Raum da. Auch auf familiäre Ereignisse, wie die Geburt eines Geschwisterchens, oder den Eintritt in den Kindergarten bereitet Frau Büttgenbach die Kinder spielerisch mit vor. Täglich wird in einer „Morgenrunde“ der Tag geplant. Die Angliederung an das Mehrgenerationenhaus Büttgenbach gibt dem ganzen einen familiären Rahmen, da gibt es „Opa Quintus“ mit dem Dackel, die beiden großen Jungen von Frau Büttgenbach, die Nachbarin, die auch manchmal als Babysitterin agiert...Frau Büttgenbach legt großen Wert auf gutes Benehmen und Selbstständigkeit der Kinder: Essen mit Löffel/ Besteck wird erlernt, ebenso wie Schuhe anziehen, Mithilfe beim Abräumen etc. aber eben in dem Rahmen, wie es jedes Kind kann und will, Konflikte werden in Gruppengesprächen geschlichtet. Die Verpflegung ist abwechslungsreich und selbstgeköcht. Die Kleinkinder werden regelmäßig gewickelt und Wechselkleidung hat Frau Büttgenbach selbst in Hülle und Fülle, ebenso wie Matschekleidung, Gummistiefel, Schuhe, Stoppersocken etc. Es findet immer ein kurzes Übergabegespräch über Essen und Verdauung statt.

Für die Ausflüge stehen Kinderbus, Kraxe, Trage, Kinderwagen, Buggy, Regenschirme in allen Variationen zur Verfügung, so dass die Kinder in jedem Alter sicher und gut transportiert werden können.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle das eigene Auto von Frau Büttgenbach, das sogenannte „Kindertaxi“, der 8-Sitzer mit Toilette, in dem jedes Kind seinen altergerechten Kindersitz hat und Ausflüge in den Zoo, zum Tierarzt, in den Kindergarten oder zu anderen Tagespflegestellen übernommen werden. Das Auto steht vollgetankt vor der Tür und es besteht für jedes Kind beim

Transport Versicherungsschutz. Frau Büttgenbach muss alles mal fünf transportieren, denn ein Ausflug in den Zoo, ist ohne Kinderwagen für fünf Kinder nicht möglich, wenn man verschiedene Gehege sehen will oder zu Fütterungszeiten an einem bestimmten Punkt sein möchte/ muss. Dies alles macht Frau Büttgenbach mit Elan und lässt sich stets neue Ausflugsziele einfallen. Mit einem geliehenen Auto (Carsharing) wäre dies nicht möglich, man denke neben dem Equipment (5er Kinderwagen, 5 Kindersitze) nur an die kleinen Zeitfenster, die man hat, in dem Kleinkinder wach und keine großen Mahlzeiten benötigen. Carsharing würde die Ausflugszeit unnötig verkürzen und große Ausflüge wie Zoo unmöglich machen.

Geburtstage und Abschiede werden groß und gebührend gefeiert. Auch wir Eltern werden mit kleinen Basteleien erfreut. Die Kinder sind sehr glücklich und stolz, wenn sie selbstgebackenen Kuchen verteilen und mit Partyhütchen das Geburtstagslied hören. Auch schenkt C'mone den Kindern zu Geburtstagen, Weihnachten, Ostern und Nikolaus für das Kind persönlich ausgewählte Dinge und selbstgemachte Geschenke, die es ansprechen und auch an die Zeit bei C'mone erinnern sollen. Denn auch nach dem Ende der Zeit bei der Tagespflegestelle bleibt das Kind dort willkommen z.B. beim Sommerfest oder beim Karnevalsumzug der Südstadt. Dort schließt sich die Tagespflegestelle der CDU an und läuft den Südstadtzug mit, Wurfmaterial, Motto und Kinderwagen werden gestellt, die gute Laune kommt dabei von selbst auf.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird nicht nur an der Haustüre beim Bringen oder Abholen gepflegt, sondern durch regelmäßige Gespräche und Haus-Besuche.

Frau Büttgenbach hat zahlreiche Fort- und Weiterbildungen besucht und setzt diese auch in ihrer alltäglichen Arbeit hervorragend um, ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Musik: So hat sie extra andere Räumlichkeiten gemietet, um dort mit den Kindern nach der Betreuungszeit musikalische Frühförderung zu machen. Für unsere Tochter war dies ein großer Gewinn und sie konnte schon früh Lieder singen und sich zur Musik bewegen. Insofern werden die Kinder in vielen Bereichen kompetent von Frau Büttgenbach angeleitet, ihre motorischen, kognitiven oder sozialen Kompetenzen zu schulen.

Die Betreuung erfolgte sehr zuverlässig nach dem Schließungsplan, der rechtzeitig jedes Jahr bekannt gegeben wird. Im (seltenen) Krankheitsfall gibt es eine Vertretungsregel mit einer anderen Tagespflegeperson, die dann einspringt. Insofern ist die Betreuung fast lückenlos gewährleistet. Sehr dankbar waren wir für die angebotene Rufbereitschaft, als unser zweites Kind geboren wurde. Frau Büttgenbach war sofort mit im Boot, als es darum ging, wen wir -auch nachts- anrufen

konnten, falls die Geburt losginge. Das unterscheidet die Tagespflege von den Möglichkeiten eines Kindergartens.

Wir fühlen uns C'mone sehr verbunden und danken ihr für ihr Engagement und ihre Fürsorge, die sie unserer Tochter zuteil werden lies. Sie hat prägende Spuren bei ihr Hinterlassen und wir freuen uns, dass sie in den ersten drei Lebensjahren täglich in guten Händen war!

[REDACTED]

[REDACTED]